



Donnerstag, 25. Juli 2024 // Nr. 30 // Jahrgang 55 // www.merdingen.de

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merdingen



Merding er

M I T T E I L U N G S B L A T T

ÜBERGABE FESCHD

DJ
MB

REKRÜDDE '05

EINLASS
FREI

27.07.2024

AM SPORTPLATZ
IN MERDINGEN

AB 19 UHR

FÜR ESSEN UND TRINKEN IST GESORGT!

WICHTIGE RUFNUMMERN



» NOTRUF

Polizeiruf	110
Polizeirevier Breisach	07667 9117-0
Feuerwehr	112
Gerätehaus	951264
DRK-Rettungsdienst / Notfallrettung	112
Krankentransport	0761 19222
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761 19240
In Störungsfällen badenova Störungshilfe	0800 2767767

» APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 27.07.2024

Bären-Apotheke

Hauptstr. 39, 79232 March (Buchheim)
Tel.: 07665 / 2252

Sonntag, 28.07.2024

Rebtal-Apotheke

Im Maierbrühl 3,
79112 Freiburg (Tiengen)
Tel.: 07664 / 91 07 00

Ansonsten können Sie den Notdienst über den
Aushang an der Apotheke erfahren

» NOTRUFNUMMERN DER FACHÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Allgemeiner Notfalldienst:	
Universitätsklinikum Freiburg	
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg	
Kinderärztlicher Notfalldienst:	
St. Josefskrankenhaus	
Sautierstraße 1, 79104 Freiburg	
Augenärztlicher Notfalldienst:	
Universitätsaugenklinik Freiburg	
Killianstraße 5, 79106 Freiburg	
Zahnärztlicher Notfalldienst:	0761 - 120 120 0
Tierärztlicher Notfalldienst	0761 72266
Defibrillator-Standorte	
Eingangsbereich Bürgerhaus, Langgasse 14	
Eingangsbereich Halle/Schule, Jan-Ullrich-Straße 2	
Schreinerei Bärmann	
Schloßmatten 7	
Sportplatz / Clubheim	
Kleinsteinen	

» GEMEINDE MERDINGEN

E-Mail: Gemeinde@Merdingen.de
Internet: www.merdingen.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr

Zentrale Bürgermeister	9094-0
Martin Rupp	9094-20
Sekretariat	
Ramona Menner	9094-21
Bürgerbüro	
Fatlinda Kryeziu	9094-19
Hauptamt	
Dietmar Siebler	9094-10
Rechnungsamt	
Tobias Zipfel	9094-16
Gemeindekasse	
Iris Frick	9094-13
Standesamt/Ordnungsamt	
Annika Bärmann	9094-17
Bauamt	
Otmar Wiedensohler	9094-15
Auszubildende	
Katharina Menner	9094-14
Flüchtlingsintegration	
Roman Bukowski	0172 5771 039
Sprechzeiten:	Montag 09:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
Telefax	9094-29

Wasserversorgung Merdingen
Bereitschaftsnummer 0151 72703912

Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo 8:30 bis 10:30 Uhr,
17:00 bis 18:00 Uhr;
Di 17:00 bis 19:00 Uhr
(nicht in Schulferien), Tel: 0151 72703923

» WICHTIGE RUFNUMMERN

RAZ Breisgau	07634 6949385
Recyclinghof und Grünschnitt-Sammelstelle Ihringen:	Di., 16 - 19 Uhr; Sa., 9 - 13 Uhr
Katharina Mathis Stift	9964080
„Seniorenbetreuung Regenbogen“	
Sonja Schweizer	07668 1022
Vroni Mößner	07668 1435
Amtsgericht Emmendingen	
-Grundbuchamt- Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen	
Tel.: +49 7641/96587-600 (Zentrale)	
Fax: +49 7641/96587-880, E-Mail: poststelle@agemmendingen.justiz.bwl.de	
Hermann-Brommer-Schule	
Rektorat	07668 95297-25
Fax	07668 95297-29
Verlässliche Grundschule	07668 95297-27
Katholischer Kindergarten Merdingen	
Altbau	07668-5783
Neubau	07668-94727
Fax	07668-908081

Bei den Mättlezwerger e.V.

Tel.: 07668-8649922
mail: info@maettlezwerge.de

Kaminfegermeister

Uwe Klingenberg 07665 930297

Forstverwaltung

Laura Hempelmann 0162 2550711

für Gemarkung Merdingen

Torsten Stark 0162 2550713

für Gemarkung Gündlingen

Forstbezirksverwaltung Landratsamt

Breisgau-Hochschwarzwald 0761 21875131

Fax 0761 21875169

Rechtsanwalt - Notdienst 0761 72773

Jede Nacht von 18.00 - 8.00 Uhr, samstags
rund um die Uhr, Beratung und Vertretung
in unaufschiebbaren Straf- und Zivilsachen

» SOZIALDIENSTE

Kirchliche Sozialstation

Kaiserstuhl-Tuniberg e.V.:

Pflege zu Hause, Hauswirtschaft
Essen auf Rädern in Breisach, Ihringen, Mer-
dingen und Vogtsburg, Freiburger Straße 6,
Tel. 07667 90588-0
Fax -30
Pflegedienstleitung: C. Friese / I. Wagner

Dorfhelferin über

Bürgermeisteramt Vogtsburg

Frau Immele 07662 / 812-43

Landwirtschaftlicher Betriebsshelfer- dienst Südbaden (St. Ulrich)

Tel. 07602 910126

Fax 07602 910190

Frau Löffler, Einsatzleitung

Hospizgruppe - Begleitung

Schwerkranker und Sterbender, kostenlos,
durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter
Kontakttelefon:(M. Neunsinger 07668 9143
Vertretung: 07667 1864

Krebsinformationsdienst: 0800 4203040

kostenfrei, täglich von 8 - 20 Uhr
krebisinformationsdienst@dkfz.de
www.krebisinformationsdienst.de

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe

für Suchtkranke + Angehörige Breisach
Kolpingstr. 14 07663 3946

Pflegestützpunkt Breisgau- Hochschwarzwald

An der alten Weberei 2, 79206 Breisach

Renate Brender 0761 2187-2975

Mail: reate.brender@lkbh.de

Lukas Ahrens 0761 2187-2976

Mail: lukas.ahrens@lkbh.de

Integrationsfachdienst Freiburg

Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
0711 / 25 083 2800



**FEUERWEHR
MERDINGEN**

NEU!
KARTENZAHLUNG
MÖGLICH.

FEIERABEND BIER

Beim Feuerwehrhaus der
FREIWILLIGEN FEUERWEHR MERDINGEN
am Freitag, 26.07.2024
ab 17:00 Uhr

**Mit Bier vom Fass, Gyros
& Grillwurst.**

Auf euren Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Merdingen

www.feuerwehr-merdingen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg

Die badenovaNETZE GmbH mit Sitz in Freiburg wurde von der Gemeindeverwaltung Merdingen mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gem. § 27 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) beauftragt. Im Zusammenhang mit der Erhebung der erforderlichen Daten sieht § 33 Abs. 6 KlimaG BW folgende Regelungen vor:

Abs. 6: Eine Pflicht zur Information der betroffenen Person gemäß Artikel 13 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO) durch die zur Datenübermittlung verpflichteten Energieunternehmen und öffentlichen Stellen besteht nicht. Zum Schutz der berechtigten Interessen der betroffenen Personen haben die Gemeinden die Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 3 und Artikel 14 Absatz 1 und 2 der Verordnung (EU) 2016/679 ortsüblich bekannt zu machen.

Unter Beachtung von Art. 13 Abs. 3 und Artikel 14 Abs. 1 und 2 der EU-Verordnung 2016/679 teilt die Gemeindeverwaltung Merdingen Folgendes mit:

Die Gemeindeverwaltung Merdingen beabsichtigt nicht, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden (Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung gem. § 27 Klimaschutzgesetz). Andernfalls stellt die Gemeindeverwaltung betroffenen Personen vor Weiterleitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen gem. EU-VO 2016/679, Art. 13, Abs. 2 zur Verfügung.

Die zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung erforderlichen Daten werden durch die badenovaNETZE GmbH auf der Grundlage von § 27 KlimaG BW erhoben. Erhoben und verarbeitet werden Daten des Energie- oder Brennstoffverbrauchs sowie des Stromverbrauchs zu Heizzwecken. Art und Umfang der erhobenen Daten sind in § 27 KlimaG BW dargelegt.

Die Daten werden nach Verarbeitung bzw. Erstellung der kommunalen Wärmeplanung gelöscht. Es besteht ein Auskunftsrecht gegenüber den verantwortlichen Stellen. Darüber hinaus besteht ein Recht auf Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Als Informationsquelle dienen die Auskünfte der Bezirksschornsteinfegermeister und der Energieunternehmen.

Merdingen, den 23.07.2024

Martin Rupp
Bürgermeister



signiert
Rupp, Martin
23.07.2024
08:46:24 +02
Bürgermeister

Az. 106.28
Drs. Nr. 04529/2024

Die Gemeinde Merdingen und die vier Partnerkommunen haben sich für diese komplexen Aufgaben zusammengeschlossen, um gemeinsam mit der badenovaNETZE GmbH in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Smart Geomatics GmbH dieses Projekt aktiv anzugehen.

Der Prozess der kommunalen Wärmeplanung soll darlegen, wie sich die Energiepotenziale und der Energiebedarf systematisch in Einklang bringen lassen. Diese Strategiefindung findet in vier Schritten statt:

Bestandsanalyse

Im ersten Schritt wird die gesamte Energie- und Gebäudeinfrastruktur sowie die dazugehörigen Wärmeverbräuche und CO₂-Emissionen erfasst und ein sogenannter digitaler Zwilling, also eine virtuelle Abbildung des energetischen Zustandes der Gemeinde Merdingen, erstellt.

Potenzialanalyse

In nächsten Schritt werden sämtliche Potenziale zur Versorgung der Gemeinde Merdingen mit erneuerbaren Energien erhoben. Dabei fließt die Betrachtung erneuerbarer Wärmequellen (Solarthermie, Geothermie, Biomasse etc.), erneuerbarer Stromquellen (Photovoltaik, Windenergie, Wasserkraft etc.) und Abwärme (Industrie, Abwasser, Rechenzentren etc.) mit ein. Zudem wird das Potenzial steigender Energieeffizienz berechnet, so dass die Menge an benötigter erneuerbarer Energie im Jahr 2040 minimiert wird.

Zielszenario

Auf Basis der Bestands- und der Potenzialanalyse wird dann ein energetisches Zielszenario für das Jahr 2040 mit Zwischenziel 2030 erstellt. Dieses soll die zukünftige klimaneutrale Energieinfrastruktur unter Einbindung der ermittelten Potenziale darstellen. Dabei werden auch sogenannte Eignungsgebiete beschrieben, in welchen die Wärmeversorgung zentral (z.B. über Wärmenetze) erfolgen soll.

Wärmewendestrategie mit Maßnahmenkatalog

Der vierte Schritt ist das Herzstück des Wärmeplans. Die Wärmewendestrategie beschreibt Maßnahmen, mit welchen das Zielszenario erreicht werden soll. Von diesen sollten fünf Maßnahmen bereits in den ersten fünf Jahren nach Erstellung in die Umsetzung kommen und sollten daher direkt im Anschluss der Wärmeplanung durch entsprechende technische Planungsleistungen weitergeführt werden. Der kommunale Wärmeplan soll in den Planungsalltag der Kommunen integriert werden und muss spätestens alle sieben Jahre fortgeschrieben werden.

Start der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi Südwestlicher Kaiserstuhl

Die Gemeinde Merdingen startet gemeinsam im Konvoi mit den Kommunen Breisach, Ihringen, Sasbach und Vogtsburg die kommunale Wärmeplanung. Ziel ist die Ausarbeitung einer Strategie für einen klimaneutralen Gebäudebestand bis zum Jahr 2040. In den nächsten 15 Monaten werden dabei die wesentlichen Stellschrauben für die zukünftige Wärmeversorgung untersucht. Der Fokus liegt zum einen auf der Frage, wie der Wärmebedarf der Gebäude innerhalb der Kommune reduziert werden kann. Zum anderen auf der Planung, wie der verbleibende Wärmebedarf auf klimaneutrale Weise gedeckt werden kann.

AKTUELLES



Gemeindebüchere Merdingen

In den Sommerferien öffnet die Bücherei zu den Terminen:

Montag, 29.07.24, 8:30 – 10:30 Uhr
17:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 30.07.24 17:00 – 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Aus dem Gemeinderat vom 07.05.2024

Bekanntmachungsprotokoll der Sitzung des Gemeinderates Nr. 4/2024 am 07.05.2024

Bürgermeister Rupp begrüßt den Gemeinderat und die teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner im Bürgerhaus zur öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Die 4. öffentliche Gemeinderatssitzung am 07.05.2024 dauerte von 19:00 bis 21:31 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wurde festgestellt, dass die Einladung dem Gemeinderat fristgerecht zugeht und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht wurde. Der Gemeinderat war beschlussfähig. Es waren 20 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. In der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

1. Frageviertelstunde

Ein Zuhörer erkundigt sich zum Verfahrensstand bezüglich Einrichtung von Parkflächen auf den Straßen Löschgraben und Kirchgasse. Bürgermeister Rupp weist unter Bezugnahme auf eine noch ausstehende Verkehrsregelung für das Neubaugebiet mit Auswirkungen für den Löschgraben. Es stehen weitergehende Überlegungen in diesem Zusammenhang an. Je nach Anordnung der unteren Verkehrsbehörde sollten eventuell ergänzende Parkbuchten bis in den Bereich Neuweg in der Parkraumkonzeption aufgenommen werden.

Eine weitere Erkundigung bezieht sich zum Themenbereich Parken auf die mit Baumstämmen abgegrenzte Fläche in der Heilig-Kreuz-Straße/Wentzingerstraße. Bürgermeister Rupp weist zum wiederholten Male darauf hin, dass diese Fläche eine Grünfläche und kein Parkplatz ist. Das Thema Par-

ken sei ein Dauerthema und man habe und werde auch künftig gravierende Parkverstöße zur Anzeige bringen. Mit einer der Hauptursachen für die zunehmende Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsflächen ist die Tatsache, dass auf den Privatgrundstücken keine ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung gestellt werden.

Auf eine weitere Nachfrage teilt Bürgermeister Rupp mit, dass die Briefwahlunterlagen und die Stimmzettel für die Kommunalwahlen in den nächsten Tagen zugestellt werden.

2. Anerkennung und Unterzeichnung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024

Das Sitzungsprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024 wird anerkannt und unterzeichnet.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es wurde im schriftlichen Verfahren die 1. Änderung der Feuerwehr-Kostensatz-Satzung beschlossen.

4. Billigung des Vorentwurfes des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Lagerumschlagfläche Egelfingen“ Beschluss der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB Drs. 2023/83 1. Ergänzung

Bürgermeister Rupp begrüßt den Fachplaner Herrn Reinders vom Büro fsp-stadtplanung zu diesem Tagesordnungspunkt. Herr Reinders stellt den Sachverhalt ausführlich mit einer Präsentation vor und weist darauf hin, dass der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan keine Änderung oder Anpassung des Flächennutzungsplanes bedingt. Hauptbestandteile des Bebauungsplanentwurfs sind Bekanntmachungsprotokoll der Sitzung des Gemeinderates Nr. 4/2024 am 07.05.2024 die Festlegung der Gesamtkapazität der Lagermengen in einer Bandbreite von 10.000 bis maximal 60.000 Tonnen wobei eine tägliche Aufnahme- und Durchsatzkapazität auf 800 Tonnen beschränkt ist. In der sich anschließenden Beratungsrunde werden die Themenbereiche Mengenumsatz und damit verbundene Verkehrsströme sowie Planungskosten intensiv diskutiert. Zum Thema Mengenumsatz erklärt Bürgermeister Rupp, dass im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens mit Durchführung der frühzeitigen Beteiligung ein Meinungsbild insbesondere der umliegenden Ortschaften eingeholt werden soll um in einem zweiten Schritt eine exakte Mengenbestimmung zur Lagerung und täglichem Mengenumsatz definieren zu können. Man sei sich bewusst, dass eine starke Zunahme von Schwerlastverkehr keine Akzeptanz finden wird. Gemeinderat Baldinger möchte wissen wie hoch die Planungskosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes sind. Ein genauer Betrag kann gegenwärtig noch nicht seriös genannt werden. Es könne durchaus sein, so Bürgermeister Rupp, dass ein hoher fünf-

stelliger Eurobetrag entstehen kann. Mit der Fa. Schleith habe es dahingehend noch keine konkreten Absprachen gegeben. Die Fa. Schleith wäre bereit die Planungskosten zu übernehmen, wenn ihre Vorstellungen in Bezug auf die Umschlag- und Lagermengen möglich sind. Diesen Wert hat die Fa. Schleith mit 60.000 Tonnen pro Jahr fixiert. Gemeinderat Baldinger vertritt die Auffassung, dass vor der Beschlussfassung zur frühzeitigen Beteiligung die Frage der Planungskostenhöhe und deren Übernahme durch die Fa. Schleith geklärt sein müsse. Gemeinderätin Kutz spricht sich für eine Fortsetzung des Bebauungsplanverfahrens aus. Gegenwärtig seien noch keine hohen Planungskosten entstanden und es sei für die Gemeinde wichtig, Planungssicherheit für diese Fläche zu erhalten. Auf Nachfrage von Gemeinderat Wochner bestätigt Bürgermeister Rupp, dass ohne neuen Bebauungsplan die Möglichkeit zur Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Erlaubnis für einen Lagerumschlagflächenbetreiber mit mehr als 10.000 Tonnen jährlicher Lagermenge möglich sei.

Gemeinderat Baldinger stellt den Antrag, zunächst über seinen Vorschlag abzustimmen. Der Beschlussantrag lautet: Die Verwaltung wird beauftragt die Höhe der Planungskosten für das gesamte Bebauungsplanverfahren und eine informelle Erhebung bei den umliegenden Gemeinden zur Bestimmung der Lagermengen durchzuführen.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat Der Gemeinderat lehnt mit 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen folgenden Beschlussvorschlag ab:

Die Verwaltung wird beauftragt die Höhe der Planungskosten für das gesamte Bebauungsplanverfahren und eine informelle Erhebung bei den umliegenden Gemeinden zur Bestimmung der Lagermengen durchzuführen.

Unmittelbar danach wird über den Beschlussantrag der Verwaltung abgestimmt. Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst mit 6 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en) folgenden Beschluss:

Der Vorentwurf (Stand 07.05.2024) des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Lagerumschlagfläche Egelfingen“ wird gebilligt.

Für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Lagerumschlagfläche Egelfingen“ wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Planaufgabe und einer Veröffentlichung im Internet sowie die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

5. Einführung eines regionalen Fahrradverleihsystems Frelö Systemstart 01.01.2026 Drs. 2024/24

Der Gemeinderat fasst mit 7 Ja-Stimme(n), 3 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en) folgenden Beschluss:

1. Die Gemeinde Merdingen erklärt auf Grundlage der Beschlussvorlage ihre Teilnahme an Errichtung und Betrieb eines regionalen Fahrradverleihsystems - FRELO
2. Die Gemeinde nimmt mit einer Station und somit 2-Pedelecs, 3-Stadträdern an der Ausschreibung teil. Dieser verbindliche Bestellumfang wird Bestandteil der Teilnahme- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Landkreis.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis die in der Anlage beigefügte Teilnahme und Finanzierungsvereinbarung (genannt „Betriebsvereinbarung“) abzuschließen und die erforderlichen Haushaltsmittel für den Betrieb in die Haushalte 2026 ff. einzustellen.

Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die Stadt Breisach ebenfalls für die Errichtung von FRELO-Stationen in ihren Teilorten Ober- und Niederrimsingen sowie Gündlingen entscheidet.

6. Sanierung und Modernisierung oder Neubau Kindergarten St. Elisabeth - Vorstellung Ergebnis der Machbarkeitsstudie mit statischem Untersuchungsbericht Drs. 2024/28

Bürgermeister Rupp begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Roller vom gleichnamigen Architekturbüro und leitet in den Sachverhalt ein. Herr Roller stellt nachfolgend das Ergebnis der ergänzenden statischen Untersuchung des Kindergartengebäudes vor. Dazu weist er einleitend darauf hin, dass die Gemeinde Merdingen der Erdbebenzone I zugeordnet ist. Im Ergebnis der Untersuchungen wird festgestellt, dass eine Aufstockung des Gebäudes möglich ist. Es müssten bei Aufstockung verschiedene Ertüchtigungsmaßnahmen an tragenden Mauerteilen und Fundamenten vorgenommen werden. Die erforderlichen Ertüchtigungsmaßnahmen in die Bausubstanz sind technisch umsetzbar aber mit erheblichen Eingriffen verbunden. Das Architekturbüro hat unter Berücksichtigung

der erforderlichen baulichen Eingriffe eine auf Annäherungswerten basierte Kostenschätzung erstellt. Im Vergleich zu den vorgestellten Kosten in der Sitzung vom 28.11.2023 ist eine geringfügige Kostensteigerung zu erwarten. Herr Roller empfiehlt den Bestand zu erhalten und zu sanieren. Bei einem Ausbau zur fünf gruppigen Einrichtung wäre ein Anbau im EG-Bereich sinnvoll. Bei einem Ausbau zur sechs gruppigen Einrichtung wäre ein zweites Geschoss sinnvoll. Einer ersten Untersuchung zu Folge wäre ein Anbau auch in Richtung Straßenbereich möglich, so dass von der Freispielfläche relativ wenig Flächen verloren gingen.

In der anschließenden Beratung bestätigt Herr Roller auf Nachfrage von Gemeinderat Schopp den Bedarf eines Aufzugs bei

2-geschossiger Bauweise. Gemeinderat Escher hält die Variante Aufstockung für eine gute Möglichkeit Flächen sparend zu erweitern. Das Dach des Gebäudes müsse man ohnehin sanieren. Gemeinderätin Kutz sieht in der Aufstockung ebenfalls klare Vorzüge. Der Diskussion, das Gebäude in einem Zug zur 6-gruppigen Einrichtung zu erweitern, entgegnet Hauptamtsleiter Siebler mit dem tatsächlichen Bedarf an Kindergartenbetreuungsplätzen. In absehbarer Zeit sei keine sechste Gruppe erkennbar. Gegenwärtig bestehen vier Kindergartengruppen. Die Erweiterung zur 5. Gruppe sei angezeigt, weil durch die Besiedlung des Neubaugebietes die Kinderzahlen steigen werden. Die Steigerung wird jedoch nicht so umfassend sein, dass man in den nächsten zehn Jahren die Belegung einer 6. Gruppe erwartet. Herr Siebler schlägt vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass man die Worte „in eingeschossiger Bauweise“ streicht. Dann wäre für die weiteren Planungsschritte auch die Option zum Bau eines zweiten Geschosses eröffnet. Herr Roller weist in diesem Zusammenhang auf die Gestaltungsmöglichkeiten der weiteren Planungsschritte hin. Man könne die klassische Variant mit Beauftragung eines Planungsbüros wählen oder einen Architektenwettbewerb durchführen. Es gibt auch die Möglichkeit, die Planungsvergabe mit einem Teilnahmewettbewerb zu starten und dann mit 3 – 5 Planungsbüros zunächst zusammenarbeiten. Zuschlagskriterium für eines dieser teilnehmenden Planungsbüros wäre dann die Feststellung des besten Entwurfs. Damit hätte man nochmals die Möglichkeit verschiedene Entwürfe zu erhalten. Es wird über den Beschlussvorschlag mit der von Herrn Siebler vorgeschlagenen Änderung abgestimmt.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kindergarten St. Elisabeth wird im Bestand modernisiert. Die erforderliche Erweiterung zu einem fünfgruppigen Kindergarten mit einem zeitgemäßen Raumprogramm soll geplant und umgesetzt werden. Der Lenkungsausschuss wird mit der weiteren Vorbereitung der Planungsvergaben beauftragt.

7. Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs (MZF) für die Freiwillige Feuerwehr - Auftragsvergabe Drs. 2024/26

Bürgermeister Rupp begrüßt Feuerwehrkommandant Herr Disch zu diesem Tagesordnungspunkt. Bürgermeister Rupp stellt die Ausschreibungsergebnisse kurz vor. Für Los 3 wurde kein Angebot abgegeben. Auf Nachfrage erklärt Rechnungsamtsleiter Zipfel die Beschaffungsregelung für Los 3. Man werde bei 3 bis 4 Anbieter Angebote einholen und dem günstigsten Bieter den Auftrag erteilen.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Lose 1 und 2 werden an die Fa. Martin Schäfer GmbH, Oberderdingen als wirtschaftlichsten Bieter gemäß der Bewertungsmatrix vergeben. Los 3 wird aufgehoben.

8. Neuordnung der Flüchtlingsbetreuung in der Anschlussunterbringung Drs. 2024/27

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt vor. In kurzer Beratung wird erklärt, dass die Finanzmittel vom Land zur Verfügung gestellt werden. Mit dem örtlichen Helferkreis wurde das Thema ebenfalls besprochen. Die Helferkreisvertreter empfehlen eine Kooperation mit dem Caritasverband. Andere Lösungen seien gegenwärtig nicht erkennbar. Integrationsunterstützung müsse unbedingt geleistet werden.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt eine Lösung für das zu leistende Integrationsmanagement für in Anschlussunterbringung befindliche Personen ab dem Jahr 2025 festzulegen. Dabei darf keine Festlegung getroffen werden, die mehr als 20.000 €/a Eigenmittel überschreitet.

9. Durchführung von Böschungspflegearbeiten 2024 Auftragsvergabe Drs. 2024/30

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt vor. Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat folgt den Vergabeempfehlungen des Landschaftserhaltungsverbandes Breisgau-Hochschwarzwald. Die Aufträge für die Durchführung der Sommerpflegearbeiten bis zu einem Höchstbetrag von 29.000,00 € brutto und für die Durchführung der Winterpflegearbeiten bis zu einem Höchstbetrag von 12.500,00 € brutto werden jeweils auf der Grundlage der angebotenen Maschinen- und Stundensätze an die Firma Engler, Waldkirch, vergeben.

10. Bauanträge

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

11. Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Rupp informiert über:

- Die in Kooperation mit dem Landratsamt beantragte Aufnahme der Gemeinde Merdingen in das Förderprogramm "Quartiersimpulse - Beratung und Umsetzung von Quartiersprojekten vor Ort" mit dem Projekt „Sorgende Gemeinschaft“. Die Gemeinde Merdingen wurde in das Programm aufgenommen. Als nächster Schritt wird eine Steuerungsgruppe eingerichtet.
- Den Abschluss des des gesetzlichen Prüfungsverfahrens der Jahre 2010-2016. Es wurden alle Bemerkungen aus dem Prüfbericht aufgearbeitet.
- Die bestehende Flüchtlingsaufnahmequote für das Jahr 2024. Demnach muss

die Gemeinde 20 Personen in der Anschlussunterbringung aufnehmen.

- Die Unterstützung der Gemeinde Merdingen beim Vorhalten von Räumlichkeiten für den Tafelladen/Kleiderkammer in Breisach, Vogesenstraße 2. Einwohner/innen aus der Gemeinde können davon partizipieren
- Die Entwicklung der Gemeindefinanzen in den kommenden Jahren. Die Verwaltung geht von Investitionen im Umfang von über 13 Mio. Euro aus. 6 Mio. € wird der Kindergarten kosten. Weitere Investitionen sind geplant für Ausbau Schule mit 1,5 Mio. €, Erweiterung und Sanierung FW-Haus mit 1,75 Mio. €, Kanalsanierungen mit 1 Mio. € und Ausgaben in Bezug zum Klimawandel mit 1 Mio. € und energetischen Sanierungsmaßnahmen an Gemeindegebäuden mit 2,5 Mio. €.

12. Fragen und Anregungen

Aus dem Kreis des Gemeinderats werden folgende Themen angesprochen:

- Baumängel an der Fahrbahnbeschaffenheit des neuen Straßenteils „Neuweg“.
- Umfang der Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße nach Waltershofen
- Ausdehnung des Gebiets der Kanaluntersuchungen
- Räumlichkeiten zur Einrichtung einer Kleiderkammer
- Einrichtung von Mitfahrerbankle
- Ausführung des Ansaugstutzen für die Feuerwehr am neuen Löschwasserbrunnen im Neubeugebiet

Bürgermeister Rupp gibt kurz Auskunft zu den diversen Belangen. Wegen der Baumängel an dem neuen Straßenabschnitt werde man mit dem Bauingenieur in Kontakt treten und Aufklärung betreiben. Die beschädigten Straßenflächen auf der Kreisstraße in Richtung Waltershofen werden erneuert.

Die Untersuchungen an Schmutzwasserkämen habe man durchgeführt um festzustellen ob in dieser kritischen Infrastruktur Schäden vorhanden sind. Sollte das festgestellt werden, wäre eine umfassende Ausschreibung sehr wahrscheinlich kostengünstiger als wenn man alle zwei Jahre nur kleinere Teile des Kanalnetzes ausschreibt.

Der Bedarf einer Kleiderkammer wird für Merdingen nicht erkannt. Die Einrichtung von Mitfahrer-Bänke werden bei sich bietender Gelegenheit ergriffen. Bezüglich dem Ansaugstutzen befindet man sich mit der Feuerwehr in Kontakt.

Ein Zuhörer weist auf die Beachtung von Sauberkeit und Ordnung beim Verlassen des Zehnthofes und der Zehntscheune nach deren Benutzung durch Verein hin.

Der Protokollführer

Aus dem Gemeinderat vom 18.06.2024

Bürgermeister Rupp begrüßt den Gemeinderat und die teilnehmenden Einwohnerinnen und Einwohner im Bürgerhaus zur öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Die 5. öffentliche Gemeinderatssitzung am 18.06.2024 dauerte von 19:00 bis 19:41 Uhr. Zu Beginn der Sitzung wurde festgestellt, dass die Einladung dem Gemeinderat fristgerecht zugeht und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht wurde. Der Gemeinderat war beschlussfähig. Es waren 9 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend. In der Sitzung wurden folgende Themen beraten:

1. Frageviertelstunde

Ein Bürger fragt, wer für das Mähen des Radwegs entlang der Kreisstraße Richtung Ihringen zuständig ist. Dieser wachse verstärkt zu. Bauamtsleiter Wiedensohler bestätigt, dass hierfür der Landkreis zuständig ist.

2. Anerkennung und Unterzeichnung des Sitzungsprotokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.05.2024

Das Protokoll wird genehmigt, die Unterzeichnung soll in der kommenden Sitzung erfolgen.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es gab keine Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzungen.

4. Betriebliches Gesundheitsmanagement - Kooperation mit Hansefit Drs. 2024/25 1. Ergänzung

Der Bürgermeister stellt das Thema inhaltlich kurz vor. Gemeinderat Patrick Schopp fragt nach der finanziellen Beteiligung der Gemeinde, der Teilnehmeranzahl, Teilnahme- bzw. Kündigungsfristen und der Angebotsinhalte. Bürgermeister Rupp erklärt, dass die Verwaltung mit einem oberen vierstelligen bis zu einem niedrigen fünfstelligen Eurobereich bei 10 – 15 Teilnehmenden rechne. Der Teilnahmebeginn sei jederzeit möglich, für die Kündigung gelten jeweils entsprechende Fristen. Gemeinderätin Schnurr befürwortet das Angebot und sieht darin einen wichtigen Beitrag zur Mitarbeiterbindung. Sie nutze Hansefit selbst schon und sei begeistert.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Merdingen führt zum 01.08.2024 Hansefit als Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements ein. Der Berechtigten Kreis soll Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie geringfügig Beschäftigte umfassen. Auf Wunsch können auch ehrenamtlich tätige Mitglieder des Gemeinderates und Feuerwehrangehörige einbezogen werden, sofern sie bei ihren Arbeitgebern über kein entsprechendes Angebot verfügen. Der monatliche zu leis-

tende Mitarbeiteranteil beträgt 30,00 €. Die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 69,50 € ist von jedem Mitarbeiter selbst zu bezahlen. Die Verwaltung wird ermächtigt eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit der Firma Hansefit abzuschließen.

5. Bauanträge

5.1 Energetische Sanierung eines Wohnhauses und Umnutzung einer ehemaligen Scheune zum Wohnraum auf dem Grundstück Farbgasse 4, Flst.-Nr. 104, in Merdingen. Drs. 2024/32

Bürgermeister Rupp stellt den Sachverhalt vor. Gemeinderat Schopp erkundigt sich nach der Einhaltung des in der Gestaltungssatzung festgesetzten Rücksprungs der Gaube zur Außenwand. Bauamtsleiter Wiedensohler bestätigt die Einhaltung der in der Gestaltungssatzung neu festgelegten Maße im Bauantrag.

Beratungsergebnis:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Bauvorhaben mit den beantragten Befreiungen wird das Einvernehmen erteilt

6. Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Rupp gibt Rückblick zu den vergangenen Wahlen und erwähnt, dass die Verwaltung Verbesserungsvorschläge sammelt. Es soll aufgrund der verstärkten Briefwahlnutzung künftig zwei Briefwahlbezirke geben. Die Änderungen werden voraussichtlich bei der kommenden Bundestagswahl getestet.

Gemeinderätin Schächtele fragt, mit Verweis auf eine Gemeinde in der ein Briefkasten mit Briefwahlunterlagen zerstört wurde, ob man diese während der Wahl besonders sichern müsse, um die zurückkommenden Briefwahlunterlagen zu schützen. Bürgermeister Rupp erklärt, dass die Briefkästen unter der Woche und am Wochenende am Bürgerbüro und am Rathaus regelmäßig geleert wurden. Ein weitergehender Schutz ist nicht erforderlich.

7. Rückblick auf die vergangene Wahlperiode

Bürgermeister Rupp gibt Rückblick auf die vergangene Wahlperiode und erinnert an zahlreiche wichtige Beschlüsse des Gemeinderates.

8. Fragen und Anregungen

Gemeinderätin Schnurr verweist auf die fehlenden Blumenkübel am Stockbrunnen und fragt an ob, diese ersetzt werden. Bürgermeister Rupp sagt, dass man sich drum kümmern und über Ersatz nachdenken wird.

Gemeinderätin Schnurr erkundigte sich nochmals zum Beschluss über die Einführung des regionalen Fahrradverleihsystems FRELO. Bürgermeister Rupp erklärt, dass der Beschluss eine Beteiligung der Stadt Breisach zur Bedingung hatte. Da dies nicht der Fall ist, wird sich auch die Gemeinde Merdingen nicht beteiligen.

Gemeinderat Dr. Prucker fragt an, ob Richtung Wasenweiler bei der Engstelle des Neubaugebiets eine Vorfahrtsregelung möglich wäre. Bürgermeister Rupp erklärt, dass die Gemeinde einen Antrag gestellt habe dieser aber bisher abgelehnt wird. Für eine durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung bis 30 km/h sind neue Regelungen in der Straßenverkehrsordnung (StVO) vorgesehen. Sobald diese rechtskräftig sind, sollen die Höchstgeschwindigkeiten in den Ortsdurchfahrtsstraßen neu geregelt werden.

Gemeinderätin Schächtele erwähnt die starke Schmuckaustattung an den Urnengrabplatten. Diese würden die Mäharbeiten behindern. Bürgermeister Rupp äußert sich, dass es eine klare Regelung gibt und den Bauhof anweisen werde, die Gegenstände zu entfernen.

Gemeinderätin Schächtele erkundigt sich ob es was neues zu den Arbeiten des Glasfasernetzes gibt. Bürgermeister Rupp teilt mit, dass die Arbeiten pausieren müssen, da man aufgrund der bestehenden Baustelle am Kläffler und den damit verbundenen Umleitungsstrecken nicht gleichzeitig den Löschgraben sperren könne.

Ein Bürger fragt, ob der Radweg im zeitlichen Plan ist. Bürgermeister Rupp erwähnt, dass die Verwaltung keine genaueren Informationen über die Baufortschritte vom Landratsamt bekomme. Ein Bürger äußert sich über das Müllproblem an den Containern am Friedhof und regt das Aufstellen einer Gelben Tonne an. Bürgermeister Rupp sagt, dass man die Verursacher der unsachgemäßen Müllentsorgung versucht zu ermitteln. Gemeinderätin Schnurr spricht sich für die Mülltrennung aus, da man eine gewisse Vorbildfunktion habe.

Ein Bürger fragt, ob es etwas Neues zu den Stromladesäulen am Rewe gibt und ob es die Möglichkeit gibt, die Stromladestellen wie in der Gemeinde Umkirch der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Gemeinderat Imbery merkt an, dass die Stromladesäulen im Industriegebiet der Gemeinde Umkirch privat finanziert wurden.

Ein Bürger spricht an, dass durch die Sperrung des Parkplatzes bei der Schule sich der ruhende Verkehr in die Jan-Ullrich-Straße verlagert und damit das Risiko für die Schulkinder größer sei. Er fragt an, ob es die Möglichkeit gibt am Parkplatz der Jan-Ullrich-Straße die Parkbeschränkung am Wochenende aufzuheben. Bürgermeister Rupp sagt, dass die Situation beobachtet wird und man dann weiter entscheidet.

Die Protokollführerin

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald



NEU: Energieberatungen für Haushalte aus Merdingen

Wie kann ich meine Energiekosten senken? Welche Sanierungsmaßnahmen an meinem Gebäude bringen wie viel? Welche Fenster sind die richtigen, wie dick muss die Dämmung sein? Bekomme ich Fördermittel für meine Sanierung oder berät mich jemand unabhängig zum Heizungsaustausch?

Ab sofort gibt es für alle Fragen rund um die Themen Energieeinsparung und energetische Sanierung eine produkt- und anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Gemeinde Oberried.

Die 45-minütige individuelle Beratung der Verbraucherzentrale in Kooperation mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist dank Bundesförderung kostenlos.

Die Termine finden an jedem zweiten Donnerstag zwischen 14:30 und 17:30 Uhr im Rathaus Bötzingen statt und müssen vorher telefonisch über das Infozentrum der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vereinbart werden. Das Info- und Termintelefon der Verbraucherzentrale erreichen Sie montags bis donnerstags zwischen 10 und 18 Uhr sowie freitags von 10 bis 14 Uhr unter der Rufnummer 0711 66 91 10.

Pflegestützpunkt Breisgau-Hochschwarzwald informiert

Wussten Sie schon...

...dass im Rahmen der Pflegeversicherung Verhinderungspflege beantragt werden kann? Jedem Pflegebedürftigen in den Pflegegraden 2 bis 5 jährlich stehen bis zu 1612 Euro (2418 Euro bei Umwandlung des Kurzzeitpflege-Budgets) für die Verhinderungspflege zur Verfügung.

Voraussetzungen: Es muss eine Pflegeperson benannt worden sein und es muss jedes Jahr aufs Neue wieder ein Antrag auf Verhinderungspflege gestellt werden. Verhinderungspflege dient der stundenweise oder tageweisen Entlastung der Pflegeperson. Sie kann beispielsweise genutzt werden, um pflegenden Angehörigen zu ermöglichen, private Termine wahrzunehmen, ihren Hobbys nachzugehen, sich eine Auszeit zu nehmen oder sich bei Krankheit vertreten zu lassen.

Als Vertretung kann entweder eine Ersatzpflegeperson eingesetzt oder ein professioneller Dienstleister in Anspruch genommen werden.

neller Dienstleister in Anspruch genommen werden.

Sie benötigen weitere Informationen? Diese erhalten Sie bei uns im Pflegestützpunkt Breisgau-Hochschwarzwald neutral, kostenfrei und individuell. Wir freuen uns auf Sie.

Standort Bad Krozingen: 0761 2187-2971 / -2972 / -2973 / -2974

Standort Breisach: 0761 2187-2195 / -2196

Standort Titisee-Neustadt: 0761 2187-2197 / -2198 / -2199

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkbh.de

Internet: www.lkbh.de/pflegestuetzpunkt

MERDINGER ABFALLKALENDER



Freitag, 26.07.2024

Biotonne

Montag, 29.07.2024

Papiertonne

FUNDBÜRO



Fundsachen

21.07.2024	1 Schlüssel mit Anhänger	Rathaus
22.07.2024	1 Baby Sonnenmütze	

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinde St. Remigius Merdingen

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Remigius Merdingen KW 30**

Kontakt: Pfarrbüro Merdingen, Telefon 07668/241, pfarrbuero.merdingen@se-breisach-merdingen.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10 bis 12 Uhr und nach Terminabsprache

Homepage:

www.se-breisach-merdingen.de

Samstag, 27. Juli 2024

- 18.00 Breisach
Münster, Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionfeier und Aus-
sendung der Romfahrer:innen
(H. Wochner)
- 18.30 Merdingen
Eucharistiefeier am Vorabend
(A. Lehmann)
Gebet für Michael Mayer;
Gebet zum Hl. Antonius in
Dankbarkeit

Sonntag, 28. Juli 2024

- 09.00 Oberrimsingen
Eucharistiefeier (M. Mark)
- 10.30 Breisach
Münster, Eucharistiefeier
(A. Eisler)
- 10.30 Gündlingen
Eucharistiefeier (G. Eisele)
als Zeltgottesdienst anlässlich
des Bockbierfestes
- 10.30 Niederrims.
Eucharistiefeier (M. Mark)
- 10.30 Wasenweiler
Eucharistiefeier (M. Huber)
- 18.30 Merdingen**
Rosenkranzgebet

Montag, 29. Juli 2024 – Ewige Anbetung

- 09.00 Breisach
Josefskirche, Wort-Gottes-Fei-
er mit Aussetzung (B. Bauer)
- 12.00 Breisach
Josefskirche, Mittagsgebet
- 15.00 Breisach
Josefskirche, Abschluss mit
Eucharistischem Segen

Dienstag, 30. Juli 2024

- 18.30 Merdingen
Eucharistiefeier (A. Lehmann)
Seelenamt für Josef Hofert;
Gebet für Ehemann, Schwie-
gersohn und Schwager
- 19.30 Merdingen
Pfarrkeller, Treffen des Famili-
engottesdienstteam

Mitteilungen

Während der Sommerferien wird das Pfarr-
blatt in 2 Sommerausgaben für jeweils 3
Wochen erscheinen. Bitte berücksichtigen
Sie dies für Ihre Messintensionen und Mit-
teilungen.

**Redaktionsschluss für die 2. Sommer-
ausgabe (19.08.2024 bis 08.09.2024) ist am
Montag, 12.08.2024.**

Geänderte Öffnungszeiten unserer Pfarr-
büros während den Sommerferien vom
29.07.2024 bis 08.09.2024

Breisach: Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr
Merdingen: Dienstag 10-12 Uhr

Katholisches Altenwerk Merdingen

Hiermit laden wir ganz herzlich auf **Mitt-
woch, den 31. Juli 2024 um 14 Uhr** im
Wedäwit zu unserem gemütlichen Beisam-

mensein ein; wir wollen bei diesem Treffen
wieder einmal zusammen singen.
Auch neue Gäste sind jederzeit herzlich will-
kommen - wir freuen uns, wenn Sie bei uns
vorbeischaun, um
einen gemütlichen und ungezwungenen
Nachmittag mit unterhaltsamen Gesprä-
chen zu verbringen.

Das Team

Evang. Kirchengemeinde Ihringen



Wochenspruch:

**Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht
des Lichts ist lauter Güte und Gerechtig-
keit und Wahrheit.**

(Epheser 5, 8b,9)

Pfarrbüro:

Tel. 07668 / 221

(dienstags – freitags von 8.30 h – 12.00 h)

Mail: ihringen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.kirche-ihringen.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottes-
diensten und Veranstaltungen:

Mittwoch, 24.07.

8.30 h – Schulabschluss-Gottesdienst der
Neunlindenschule – Pfr. Sebastian Bernick
19.30 h – Bibel- und Gebetskreis „Innehalten
unterm Kreuz“ im Chorraum der Kirche
- Bibellese (Tageslese: Markus 3, 20-30), Aus-
tausch, Gebet

Donnerstag, 25.07.

**20.30 h - Wort und Wein – Bibellesen für
Einsteiger** im Gemeindehaus Ihringen
Leitung: Pfr. Sebastian Bernick

Freitag, 26.07.

10.00 h – Seniorengymnastik
15.00 h – Goldene Hochzeit
15.30 h – Katholischer Gottesdienst im Pfl-
geheim „Haus am Weingarten“
20.00 h – Blaukreuzgruppe

Samstag, 27.07.

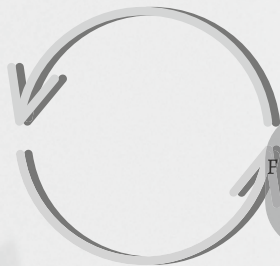
14.00 h – Kirchliche Trauung

Sonntag, 28.07.

9.45 h – Gottesdienst mit Abendmahl –
Dekan Dirk Schmid-Hornisch
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir
ein zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus.

*Herzliche Segenswünsche
Ihr Team im Pfarrbüro*

GOTTESDIENSTE IM SOMMER 2024



IN DEN SOMMERMONATEN
FEIERN DIE KIRCHENGEMEINDEN
IHRINGEN UND BÖTZINGEN
GEMEINSAM GOTTESDIENST

4. AUGUST: 10:30 UHR IN IHRINGEN
MIT PFARRERIN ESTHER THOMA

11. AUGUST: 10:30 UHR IN BÖTZINGEN
MIT PFARRERIN SUSE BEST

18. AUGUST: 10:30 UHR IN IHRINGEN
MIT PRÄD. WOLFGANG LEDERLE

25. AUGUST: 10:30 UHR IN BÖTZINGEN
MIT PFARRER GERHARD JOST



Evangelische
Kirchengemeinde
Ihringen

KINDERGARTEN



Ich war gerne hier

So sangen unsere Schulanfänger in dem Lied bei ihrer offiziellen Abschiedsfeier im Kindergarten am 16.07.2024.

Alle Kinder trafen sich in unserem Bewegungsraum, zusammen mit ihren Familien.

Nach dem gemeinsamen Lied, hatten die Schulanfänger aus ihrer jeweiligen Gruppe eine kleine Überraschungsdarbietung. Singen, Musizieren, Sprechen und Bewegen standen im Vordergrund.

Die Kinder wurden belohnt mit dem Applaus der Eltern, die beeindruckt waren von den unterschiedlichen Darbietungen ihrer Kinder.

Der Höhepunkt der Feier war die Übergabe der Portfolios und Malmappen. Jedes Kind wurde aufgerufen und bekam seine Werke überreicht – das war ein toller Moment für unsere Schulanfänger. Als „Traditionelles Geschenk“ seitens der Schulanfängereltern wurden Trommeln und ein Erinnerungsgemälde der diesjährigen Schulanfänger überreicht.

Die Kindergartenleiterin Frau Urnauer bedankte sich für das tolle Geschenk und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Danach wünschte sie den Familien noch einen schönen Ausklang des Abends.

In den einzelnen Gruppen wird es noch ein Abschiedsfest für die Schulanfänger geben.

Danach wünschen wir unseren Schulanfängern alles Gute für die Schulzeit und viel Spaß beim Lernen in der Schule!

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien schöne, erholsame Ferien.

Die Erzieherinnen des Merdinger Kindergarten St. Elisabeth



Musikverein Merdingen



Open Air Konzert

Wir dürfen auf ein gelungenes Doppelkonzert am vergangenen Samstag zurückblicken. Bei warmen Temperaturen und sommerlicher Atmosphäre an der Zehntscheune, gab es für unsere ZuhörerInnen einen musikalischen Mix aus unserem Programm, den Stücken des Jugendorchesters und den besten Hits des MV Katzenmoos.

Vielen Dank an alle MusikerInnen, HelferInnen und an alle anderen, die vor- und hinter den Kulissen zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle unsere BesucherInnen, die zu der tollen Stimmung beigetragen haben.

Musikverein Merdingen



Open Air Konzert an der Zehntscheune
Foto: Edgar Schnurr

Nächste Proben:

Donnerstag, 25.07.2024 20:00 Uhr

Jugendkapelle Merdingen



Nächste Proben

Bläserklasse: Montags von 15:45 - 16:45 Uhr im gelben Salon der Hermann-Brommer-Schule
Jugendorchester: Montags von 18:15 - 19:15 Uhr

Landjugend Merdingen



Unser aktuelles Pläne:

31.07.2024 Baggersee
07.08.2024 Wikinger-Schach
09.-11.08.2024 Sport & Spiel in Gamshurst
14.08.2024 Picknick aufm Berg

VEREINS- MITTEILUNGEN



Landfrauenverein Merdingen e. V.



Info zum Mitgliedsbeitrag

Ende Juli ziehen wir den Mitgliedsbeitrag von 25€ ein.

Vielen Dank

Das Vorstandsteam
der LandFrauen Merdingen

Offene Liste Merdingen

SPD

Kindersachenmarkt im September

Am **Sonntag, 15. September 2024** findet der Merdinger Kindersachenmarkt in der Turn- und Festhalle statt. Die Standgebühr beträgt 8€ und einen Kuchen. Aufbau ist um 13 Uhr, Verkauf von 14 bis 16.30 Uhr. Kinder können kostenlos auf der Bühne oder im Eingangsbereich der Schule verkaufen.

Es gibt noch ein paar freie Tische!

Anmelden könnt ihr Euch bei Sigrid Schnurr per E-Mail: sigrid.schnurr@t-online.de oder telefonisch: 07668-952830

17.08.2024 Spießbraten - Einladungen folgen
 21.08.2024 Radtour & Eis
 28.08.2024 Tischtennis
 06.09.2024 Sommerferienprogramm (Kinder Disco mit anschließendem Fest im Laju Hof)

Alle genauen Treffpunkte findet Ihr immer aktuell in der Whatsappgruppe.

Liebe Landjugendmitglieder,

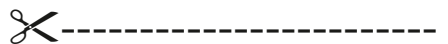
zu unserem traditionellen **Spießbratenessen** am **17. August 2024** möchten wir euch recht herzlich ins **Wedäwit** einladen. Beginnen wollen wir unser kleines Fest um **18.30 Uhr** mit einem Sektempfang.

Anmelden könnt ihr Euch bis **spätestens 09. August 2024** per E-Mail an mischo@mail@web.de oder mittels des unteren Abschnittes. Der Abschnitt ist bei Mia, Schulstr. 6 einzuwerfen.

Für Essen und Trinken, sowie die musikalische Unterhaltung ist auch dieses Jahr wieder bestens gesorgt. Wir würden uns allerdings freuen, wenn ihr das Salat- und Dessertbuffet wieder mit verschiedenen leckeren Köstlichkeiten füllt.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, Dich/ Euch an diesem Abend im Wedäwit begrüßen zu dürfen.

Eure Landjugend Merdingen

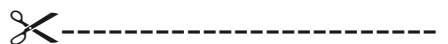


Am Spießbratenessen nehme ich mit

_____ Personen teil.

Name: _____

Ich bringe mit (Salat /Dessert): _____



ASV Merdingen



AKTIVE

Ergebniss

Spvgg. Gundelfingen/Wildtal: **5:0**

Vorschau

Dienstag, 30.07., ASV Merdingen - FSV RW Stegen Förderteam II: **19:00 Uhr**

Tuniberg Wein-Wander-Pokal in Opfingen

Freitag, 26.07., ASV Merdingen - SG Gündlingen/Breisach: **19:30 Uhr**
 Samstag, 27.07., ASV Merdingen - SV Gottenheim: **15:00 Uhr**

Sponsor der Woche



!!! G-Jugendtrainer dringend gesucht !!!

Für unsere G-Junioren (Jahrgang 2018/2019) suchen wir vom ASV Merdingen dringend Nachfolger für unsere ausscheidenden Trainer Ulli und Martin Menner. Bitte meldet Euch bei Interesse oder weiteren Informationsbedarf unter folgender E-Mail:

asv.jugendleiter@online.de

Sollten wir keinen Trainer finden, können wir für die kommende Saison keine G-Jugendmannschaft betreuen.

TV Merdingen



39. Bambinilauf



Das ZMF zieht nicht nur Musikfans an, sondern auch sportlich ist hier einiges geboten. So starteten 9 Kinder vom TV Merdingen beim Bambinilauf über das Mundenhof Gelände.

Da durfte unser Maskottchen Tim nicht fehlen.

Nach der Startnummernausgabe machten sich 1500 Kinder am Start bereit, um die 1,2 km Strecke zu meistern. Groß war der Applaus im Ziel und die Anfeuerung entlang der Strecke.

Belohnt wurden die Kinder mit dem traditionellen Bambini-T-Shirt, sowie einem erfrischenden Getränk, das bei 34 Grad und purem Sonnenschein, nötig war. Die Sparkasse Freiburg spendete zudem pro teilnehmendem Kind einen Euro an einen guten Zweck. Die Kinder freuen sich schon auf den Jubiläumslauf im nächsten Jahr.

WEINBAU UND LANDWIRTSCHAFT



Winzergenossenschaft Merdingen



HochGenuß auf dem Tuniberg

An den nächsten beiden Sonntagen beteiligen wir uns an der „**längsten Weinprobe auf dem Tuniberg-Höhenweg**“: Wir bewirten am bekannten Standort auf dem „Allenwinden“ an den Sonntagen 28.07.2024 und 04.08.2024, jeweils ab 11.00 Uhr. Herzliche Einladung - auf den Besuch vieler Gäste und Winzer freuen wir uns.

WG Merdingen
 Eckart Escher

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Bereitet Ihnen der Umgang mit Kindern Freude?



Sind Sie zeitlich flexibel?

Dann suchen wir genau Sie!

Die Gemeinde Hartheim am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Verstärkung

Betreuungskräfte (m/w/d)

für die Kernzeitbetreuung montags bis freitags von 7:15 – 8:05 Uhr und 12:00 bis 13:15 Uhr und das Mittagsband montags bis mittwochs 12:00 – 13:15 Uhr an der Alemannenschule (Ganztagesgrundschule). Der Beschäftigungsumfang kann variabel (auch an einzelnen Tagen) festgelegt werden. Pädagogische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Wir bieten eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sowie die Möglichkeit der Mitgliedschaft im Fitnessverbund Hansefit. Bei einer Teilzeitbeschäftigung...

tigung wird eine zusätzliche Altersvorsorge und die Möglichkeit des Dienstradleasings gewährt.

Für Fragen stehen Ihnen Hauptamtsleiter Bernd Wirbel, Tel. Nr. 07633/9105-13 oder der Leiter der Schulbetreuung Emanuel Klöckner, Tel. Nr. 07633/150081 gerne zur Verfügung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **23. August 2024** an das Bürgermeisteramt Hartheim, Personalamt, Feldkircher Str. 17, 79258 Hartheim am Rhein, oder per E-Mail (PDF-Format) an gemeinde@hartheim.de.

Heimische Artenvielfalt im Sommer entdecken



Erleben Sie die faszinierende Natur auf **Exkursionen** rund um den Kaiserstuhl, den Tuniberg und die March und besuchen Sie die **Ausstellungen** im Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen.

Es erwartet Sie eine **Fotoausstellung** zu Groß- und Greifvögeln fotografiert zwischen Kaiserstuhl und Tuniberg von den Fotografen Hannes Bonzheim und Ekkehard Mantel. Eine kleine **Fotoauswahl** von Bernd Gassmann zeigt die im Vulkangestein verborgenen Minerale im Makroformat. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag 10 - 12 Uhr,

Samstag 16 - 18 Uhr

Im **August** samstags geschlossen

Den **Flyer** mit unserem abwechslungsreichen **Jahresprogramm** erhalten Sie in den örtlichen Tourist-Informationen, Rathäusern oder unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

Kleine Sommerpause – die nächste Exkursion findet am 14. September statt.

Entdecken Sie unsere faszinierende heimische Flora und Fauna auf eigene Faust. Der Schwarzwaldverein unterhält mit seinen Ortsvereinen das Wanderwegenetz mit 526 km rund um den Kaiserstuhl, den Tuniberg und der March.

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V.

Birgit Sütterlin

Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Tel: 07668 7108 80

(Mo + Do 10 - 12 Uhr)

Naturzentrum-kaiserstuhl@ihringen.de (neu!)

www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

Die JMS geht in die Sommerpause und sagt Danke!



Die Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg bedankt sich bei allen Mitwirkenden und den Zuhörenden bei den zahlreichen Vorspielen und Konzerten vor den Sommerferien. Nun geht die JMS-Geschäftsstelle **ab Donnerstag, 1. August** in die Sommerpause.

Anfragen, Ab- und Anmeldungen sind allerdings jederzeit möglich und zwar per E-Mail unter jms.breisach@t-online.de. Das neue Musikschulsemester beginnt im Oktober, bei Interesse können "Schnuppertermine" im September vereinbart werden. Ab **Montag, 2. September 2024** ist die JMS-Geschäftsstelle wieder geöffnet.

Ausführliche Informationen zum JMS-Unterrichtsangebot gibt es unter www.jugendmusikschule-breisach.de.

19. Bötzingen Weihnachtszauber

Die Vereinsgemeinschaft Bötzingen veranstaltet am ersten Adventswochenende, dem 30. November und 01. Dezember 2024 auf dem Rathausplatz und der Hauptstraße den beliebten Weihnachtsmarkt.

Alle Interessenten die sich mit einem Verkaufsstand beteiligen möchten, können sich **bis spätestens 15. August 2024** anmelden. Das Anmeldeformular kann im Internet unter www.boetzingen.de > **Aktuelles** heruntergeladen oder im Bürgerbüro (Zimmer 0.01) im Rathaus Bötzingen abgeholt werden.

Bei Mehrfachmeldungen desselben Angebots behält sich der Veranstalter vor, die Teilnahme auf maximal zwei Anbieter pro Warengruppe zu beschränken.

Für das Rahmenprogramm werden musikalische Beiträge gesucht. Interessierte Personen bitten wir sich zur Programmplanung bei Frau Böcherer, Tel. 07663 9310-13, E-Mail: kirstin.boecherer@boetzingen.de zu melden.

Hoch!Genuss!



Die längste Weinprobe auf dem Tuniberg-Höhenweg

Ferienzeit – Urlaubszeit. Die ideale Zeit, um per Rad oder zu Fuß die Natur zu erleben. Besonders gut geht das auf dem Tuniberg-Höhenweg. Damit dabei der Genuss nicht zu kurz kommt, bieten Tuniberger Winzergenossenschaften auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit den örtlichen Vereinen an den Sonntagen 28. Juli, 4./11. August 2024 mitten in den Reben eine Auswahl Tuniberger Weine zum Probieren an.

An vier Genuss-Stationen entlang des Tuniberg-Höhenwegs – St. Erentrudiskapelle/Munzingen, Attilafelsen/Nieder- u. Oberriemsingen und Tiengen, Allewinden/Merdingen und Opfingen sowie Schönberg/Waltershofen – können Radfahrer und Wanderer so die längste Weinprobe auf dem Tuniberg genießen. Hierzu kann eine Probierkarte mit fünf Weinen erworben werden, die an jeder Station eingelöst werden kann.

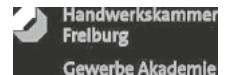
Aktuelle Infos auf Facebook, Instagram und tuniberg-wein.de.

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Tuniberg Wein e.V.

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Arbeitsrechtliche Grundlagen für die Praxis



Wer in einem Betrieb mit Personalfragen zu tun hat, muss sich im Arbeitsrecht auskennen. Die nötigen Grundlagen vermittelt ein Seminar an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg, das an zwei Samstagen (21. und 28. September), jeweils von 8 bis 15 Uhr stattfindet. Da geht es um die Ausgestaltung von Arbeitsverträgen bis hin zu der Frage, wie ein Arbeitsverhältnis beendet werden kann. Weitere Themen sind die Mitbestimmung des Betriebsrats, das Urlaubsrecht und Regelungen im Krankheitsfall.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0761/15250-24. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Am Donnerstag den 15. August 2024

findet in Breisach am Rhein, auf dem Marktplatz, der

J A H R M A R K T

statt.

Der Markt beginnt um 8.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr.



Private Kleinanzeige zum Sondertarif* für alle familiären und privaten Anlässe!

MIT EINER PRIVATEN KLEINANZEIGE SUCHEN UND FINDEN

Sie benötigen Hilfe im Garten? Sie möchten Ihr altes Sofa an den Mann bringen oder suchen den Traumjob?

*Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung abgebucht. Es ist nur Barzahlung oder Bankeinzug möglich. Eine Textänderung ist nicht möglich. Anzeigen mit gewerblichen Charakter werden über unsere aktuelle „Preisliste für Gewerbetreibende“ abgerechnet. Private Kleinanzeigen zum Sondertarif sind nur in s/w möglich. Es gelten unsere aktuellen AGBs für Anzeigen unter www.primo-stockach.de. Gestaltete Anzeigen wie z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen werden ab einer Größe von 30 mm mit dem Normaltarif berechnet.

20 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

1

SONNIGE 3-ZI.-WOHNUNG MIT BALKON

Ab 1.7. Nachmieter in Stockach gesucht: 84 m², EBK, Bad mit Wanne, Garagenstellplatz, 550 € + NK **Tel. 07771/ 0000**

- 1 Ausgabe = 10 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 20 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 10 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

30 mm hoch x 2 spaltig (90 mm breit)

2

GARTENHILFE GESUCHT!

Wir suchen Unterstützung rund ums Haus:
Rasen mähen, Hecken schneiden und kleine Hausmeistertätigkeiten, wie z.B. Malerarbeiten...

Tel. 07771/ 0000

- 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
- 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
- ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt./Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

JA, ICH MÖCHTE EINE ANZEIGE IN FOLGENDEN AUSGABEN BUCHEN

1. AUSGABE

2. AUSGABE

3. AUSGABE

MEINE ANZEIGE SOLL IN KALENDERWOCHE ERSCHEINEN:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51

CHIFFREANZEIGE

- Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 7,74 € inkl. MwSt..
Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

ANZEIGENTEXT: Bitte lesbar schreiben!

KONTAKT:

VORNAME/ NACHNAME*

STRASSE*

PLZ/ ORT*

TELEFON/ MOBIL*

E-MAIL

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG:

- Erteile für diesen Anzeigenauftrag einmaligen Bankeinzug laut angegebener Kontonummer.
- Erteile Einzugsermächtigung bis auf Widerruf für laufende Anzeigenschaltungen.

KONTOINHABER*

BIC*

IBAN*

AUFTRAG ERTEILT!

DATUM*

UNTERSCHRIFT (RECHTSVERBINDLICH)*

Bitte beachten Sie:
Anzeigenaufträge können nur vollständig ausgefüllt und mit erteiltem Bankeinzug bearbeitet werden.

*Pflichtfelder

EXPERIMENTIERFREUDE AUF DEM BROT:

„ROSIGE“ BEERENMARMELADE, SÜSSE TOMATEN-JAM, „KNOFELIGE“ AUBERGINENCREME, RÖMISCHES ZICHORIENMUS, „TOMATIGER“ SARDELLEN-KAPERN-SCHAFFSKÄSE-MIX

ZUTATEN

„ROSIGE“

BEERENMARMELADE

500 g frische Beeren – 1 Sorte oder gemischt
2 EL getrocknete Rosenblüten
250 g Gelierzucker 2:1
4-6 ausgekochte Gläser mit Deckel

SÜSSE TOMATEN-JAM

1,2 kg vollreife Tomaten
750 g Gelierzucker 2:1
1 Vanilleschote, davon das Mark
1 Zitrone, davon der Saft
8 - 10 ausgekochte Gläser mit Deckel

„KNOFELIGE“ AUBERGINENCREME (4 Personen)

400 g Auberginen, gewaschen, Stielansatz entfernt
Salz
1 EL Petersilie, gewaschen, gehackt

2 Knoblauchzehen, geschält, gehackt
2 EL Olivenöl

RÖMISCHES ZICHORIENMUS (4 Personen)

1/2 kg Zichorie, gut gewaschen und geputzt
1 Knoblauchzehe
4 EL Öl
Salz, Pfeffer

„TOMATIGER“ SARDELLEN-KAPERN-SCHAFFSKÄSE-MIX (4 Personen)

1 Zwiebel, geschält, gehackt
2 Esslöffel Öl
350 g vollreife Tomaten, gewaschen, klein geschnitten
Salz, Pfeffer aus der Mühle
30 g in Salz eingelegte Kapern
4 in Salz eingelegte Sardellenfilets
4 Basilikumblätter
100 g geriebener Schafskäse
20 g Semmelbrösel

ZUBEREITUNG

„ROSIGE“ BEERENMARMELADE:

Beeren kleinschneiden, Rosenblüten leicht zerbröseln. Beides mit dem Gelierzucker in einem Topf zum Kochen bringen, 4-5 Min. unter stetem Rühren kochen. Wenn die Marmelade geliert, kann sie in die vorbereiteten Gläser eingefüllt werden. Mit Deckeln verschließen und auf dem Deckel stehend erkalten lassen.

SÜSSE TOMATEN-JAM:

Tomaten würfeln und mit den restlichen Zutaten unter ständigem Rühren in einem Topf erhitzen. Vom Herd nehmen, leicht abkühlen lassen und mit dem Stabmixer oder durch ein Sieb fein pürieren. Die Masse durchrühren und langsam aufkochen lassen. Dann 5 Min. unter regelmäßigem Rühren sprudelnd kochen lassen – solange, bis die Marmelade (englisch: jam) geliert. Kochend heiß in die bereitgestellten Gläser füllen, mit den Deckeln verschließen; Gläser auf dem Deckel stehend erkalten lassen.

„KNOFELIGE“ AUBERGINENCREME:

Auberginen in ca.1 cm dicke Scheiben schneiden, mit Salz bestreuen, auf einer Platte Küchenrollen-Tücher legen und darauf die Scheiben verteilen, 40 Min. ziehen lassen. Mit Küchenrollen-Tüchern trockentupfen. Petersilie- und Knoblauch mischen, dann zusammen mit den Auberginen und dem Öl in einen Topf geben. Salzen und bei geringer Hitze unter mehrmaligem Rühren zu einer cremartigen Masse einkochen. Schmeckt lauwarm oder kalt.

RÖMISCHES ZICHORIENMUS:

Zichorie in einem Topf 15 Min. bissfest garen, abtropfen lassen, gut ausdrücken. Knoblauchzehe schälen, zerdrücken und mit dem Öl in einer Pfanne bei großer Hitze goldgelb anbraten. Zichorien hinzufügen, mit Salz/Pfeffer würzen, ca. 15 Min. auf kleiner Stufe garen, immer mal wieder umrühren. Pfanne vom Herd nehmen. Zichoriengemisch etwas abkühlen lassen, mit dem Stabmixer pürieren. Abschmecken. Kann als Brotaufstrich (warm oder kalt) gegessen werden.

„TOMATIGER“ SARDELLEN-KAPERN-SCHAFFSKÄSE-MIX:

Zwiebeln mit 2 EL Öl in einem Topf goldgelb anbraten. Tomaten hinzufügen. Mit Salz und Pfeffer würzen und 20 Min. köcheln lassen. Kapern und Sardellen in einer Schale mit kaltem Wasser 3-5 Min. „entsalzen“. Unter Wasser abrausen und abtropfen lassen, mit Küchentuch trockentupfen; anschließend zusammen mit den Basilikumblättern hacken. Das Gemisch in einer Schüssel mit dem Schafskäse und den Semmelbröseln gut vermengen und zu den Tomaten im Topf geben. Unter ständigem Rühren nochmals 3-5 Min. köcheln lassen. Falls noch etwas flüssig, weitere Semmelbrösel oder geriebenen Käse dazu (falls zu fest, etwas Tomatensaft) und nochmals 2 Min. köcheln lassen. Lauwarm und kalt genießen.

INFO & TIPPS

Wer gefüllte Auberginen haben will, der kann hierzu den Sardellen-Kapern-Schafskäse-Mix (ohne die Tomaten) verwenden. Die „Knofelige“ Auberginencreme schmeckt nicht nur auf gerösteten Brotscheiben: zu gegrilltem Fleisch und Fisch, in Risotto und Pasta passt sie ebenso. Aus den Wurzeln der Zichorie (Wegwarte) kann man übrigens Kaffee-Ersatz (bekannt als „Muckefuck“) gewinnen. Zichorien aber nicht in der Natur ausgraben, sondern im Garten anbauen, auf dem Wochenmarkt oder im Hofladen kaufen.



ANZEIGEN Kalkulator

Helfende Hände gesucht

Sie brauchen Unterstützung? So schnell können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Einfach Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

www.primo-stockach.de

EINFACH
ONLINE
BUCHEN

Wilhelm Kraft

Geänderte Öffnungszeiten *Sommerferien*

30. und 31.07.2024 mittags geschlossen!

01. - 31.08.2024 (August) mittags und samstags geschlossen!

Ab 03.09.2024 sind wir wieder wie gewohnt für Euch da 😊!

1 2 3 ...Unser Schullistenservice läuft
wie die letzten Jahre



- Foto vom Zettel machen
- Per WhatsApp an 0151/59836644
- Sobald alles gerichtet ist, schreiben wir zurück

einfach
bequem
stressfrei

Bachenstraße 20 • 79241 Ihringen • Telefon 07668 / 305
yannick.kiss@wilhelmkraft.de • www.wilhelm-kraft-ihringen.de

HS Heinrich Schmid

Ihr Partner für Maler-, Boden-
und Trockenbauarbeiten

in Ihrer Region

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Innere Neumatten 14 | 79219 Staufen
📞 Martin Stier | ☎ 07633 80690-10
✉ m_stier@heinrich-schmid.de
🌐 heinrich-schmid.com



Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Ihr Fachberater vor Ort
Herr Manuel Estrada
Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

www.pfullendorfer.de

HOTEL HEUBODEN Umkirch

sucht Zimmermädchen und Ferienjobber

zur Zimmerreinigung. Arbeitszeit von 9-13 Uhr

Tel.: 07665 - 50 09 65 oder info@hotel-heuboden.de

■ Kompressionsstrümpfe

■ Kompressionshand- und
Armstrümpfe

■ Spezialversorgungen, Maß-
anfertigungen bei Lymph-
und Lipödeme

■ Bandagen / Orthesen

■ Brustprothetik

■ Hilfsmittel

Sanitätshaus
Compliance
Inh.: Abarde

Tel.: 0 76 41 - 92 06 56
Lammstr. 16 • 79312 Emmendingen

www.sanitaetshaus-compliance.de

Betriebsferien

von Mo. 29.07.2024

bis Do. 22.08.2024



Ab Fr. 23.08.2024 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Ihre Metzgerei Elias und Tanja Belledin GbR

Hochstr. 45 • 79291 Merdingen • Tel. 07668 / 52 37

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE
WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter,
Festschriften/Chroniken, Bücher,
Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen,
Formulare, Durchschreibesätze,
Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren,
Prospekte, Flyer, Mailings,
Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten,
Trauerkarten, Hochzeitszeitungen,
Familienanzeigen

und vieles mehr...

GEFLÜGELAUFLIEFERUNG am Mo., 29.07.24 & Mo., 26.08.24



Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Merdingen, ZG Raiffeisen, 16.45 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de



**FOTOSTUDIO
TUNIBERG**

- Passbilder
- Bewerbungsfotos
- Foto-Druckservice

Direkt
Termin
vereinbaren

Alte Breisacher Str. 18 // 79112 Freiburg-Tiengen // Tel. 07664 4040744
www.fotostudio-tuniberg.de

Verstopfte Rohre

in Küche, Bad, WC, Keller
privat oder Gewerbe?

Schirmeier Notdienst Tag und Nacht

Tel. 0 76 67 / 96 87 75, mobil: 0174 - 3 34 74 85

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ☒ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de